

Das Bundesteilhabegesetz – Ein Meilenstein für Menschen mit Assistenzbedarf?

Fachtagung des Netzwerks für Inklusion, Teilhabe, Selbstbestimmung und Assistenz e.V. zum aktuellen Stand des Gesetzgebungsverfahrens am 21./22. Mai 2015 in Berlin

Das Bundesteilhabegesetz ist das wichtigste Vorhaben dieser Legislaturperiode im Bereich der Sozialgesetzbücher. Es findet an 20 Stellen im Koalitionsvertrag zwischen CDU/CSU und SPD Erwähnung. Menschen mit Behinderung versprechen sich signifikante Verbesserungen ihrer Lebensbedingungen durch das Bundesteilhabegesetz.

Das Netzwerk für Inklusion, Teilhabe, Selbstbestimmung und Assistenz (NITSA e.V.) ist ein Zusammenschluss von Menschen mit und ohne Behinderung, die aktiv den politischen Prozess der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung begleiten und als Expertinnen und Experte in eigener Sache tatkräftig unterstützen. Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Erlangung der vollen, wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe, basierend auf dem Modell der selbstbestimmten Assistenz. Das geplante Bundesteilhabegesetz könnte auf diesem Weg zweifelsfrei ein Meilenstein werden.

Aus Sicht der Menschen mit Assistenzbedarf ist das uneingeschränkte Wunsch- und Wahlrecht bzgl. Wohnform und -ort, sowie die Einkommens- und Vermögensunabhängigkeit der erforderlichen Fachleistungen auf Basis einer vollumfänglich gesicherten Bedarfsdeckung von zentraler Bedeutung.

Im Rahmen der Fachtagung werden sowohl Menschen mit Assistenzbedarf, als auch politisch Verantwortliche und Leistungsträger zu Wort kommen. Ziel ist eine kontroverse Debatte, die einen ungeschönten, aber realistischen Einblick in das laufende Gesetzgebungsverfahren erlaubt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Dr. Klaus Mück

Dr. Corina Zolle

Jens Merkel

Programmablauf

Donnerstag, 21.05.2015

- ab 9.30 Uhr Anmeldung und Einlass der Teilnehmer
- 10:15 Uhr Begrüßung der Teilnehmer und Referenten durch den NITSA-Vorstand
- 10:30 Uhr **Impulsreferat: Was macht ein gutes Bundesteilhabegesetz aus?**
Carl-Wilhelm Rößler, Forum behinderter Juristinnen und Juristen (zugesagt)
- 11:00 Uhr **Podiumsdiskussion: Das Bundesteilhabegesetz – Recht trifft auf Kostenvorbehalt**
- **Dr. Oliver Tolmein**, Kanzlei Menschen und Rechte (zugesagt)
 - **Matthias Münning**, Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe (zugesagt)
 - **Dr. Harry Fuchs**, Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Düsseldorf (Sozial- und Kulturwissenschaften), Abteilungsdirektor a.D. und freiberuflich tätiger Sozialexperte und Politikberater (zugesagt)
 - **Carl-Wilhelm Rößler**, Forum behinderter Juristinnen und Juristen (zugesagt)
 - Moderation: **Ottmar Miles-Paul** (zugesagt)
- 12:00 Uhr **Publikumsfragen an die Podiumsteilnehmer**
- 12:30 Uhr **Mittagsimbiss**
- 13:45 Uhr **Teilhabe konkret: Forderungen aus dem Alltag von Menschen mit Assistenzbedarf**
- **Constantin Grosch**, Initiator der Petition zur Abschaffung der Einkommens- und Vermögensanrechnung (zugesagt)
 - **Matthias Grombach**, kam mit 29 ins Altersheim und musste sein Wunsch- und Wahlrecht langwierig vor Gericht erstreiten (zugesagt)
 - **Rüdiger Otto**, Fall-Manager eines Assistenzmodells, von Beruf Betriebswirt, Mitglied der CDU (zugesagt)
 - **Lucy Wilke**, Assistenz und Selbständigkeit als Künstlerin sind unvereinbar mit der aktuellen Gesetzeslage (zugesagt)
- Moderation: **Silvia Schmidt** (zugesagt)
- 15:15 Uhr **Kaffeepause**

- 15:45 – 17:00 Uhr **Kultureller Ausklang**
- **Raul Krauthausen**, Berliner. Autor. Aktivist. Liest aus seinem Buch „Dachdecker wollte ich eh nicht werden.“ (zugesagt)
 - **Lucy Wilke (von Blind & Lame)**, musikalisches Gastspiel mit Lucy Wilke (zugesagt)

Freitag, 22.05.2015

- ab 9.30 Uhr Einlass der Teilnehmer
- 10:00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer und Referenten durch den NITSA-Vorstand
- 10:15 Uhr **Die AG Bundesteilhabegesetz: Ein Rückblick**
Dr. Sigrid Arnade, Interessensvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V. und Mitglied der AG Bundesteilhabegesetz (zugesagt)
- 10:45 Uhr **Das Bundesteilhabegesetz – Anforderungen aus Sicht des Bundes**
Marc Nellen, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Leiter der Projektgruppe „Bundesteilhabegesetz“ (zugesagt)
- 11:15 Uhr **Eckpunkte zum Bundesteilhabegesetz aus Sicht der Länder**
Heike Werner, Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Freistaates Thüringen, Vorsitzende der Arbeits- und Sozialministerkonferenz 2015 (zugesagt)
- 11:45 Uhr **Publikumsfragen an die Referenten**
- 12:15 Uhr **Mittagsimbiss**
- 13:00 Uhr **Vorstellung der Berliner Erklärung zu Assistenz und Bundesteilhabegesetz**
- 14:30 Uhr **Verabschiedung**


Organisation


Datum: 21. / 22. Mai 2015

Tagungsort: Sozialverband Deutschland e.V.



Stralauer Straße 63
10179 Berlin

Veranstalter:  Netzwerk für Inklusion, Teilhabe, Selbstbestimmung und Assistenz e.V.

Co-Veranstalter:  NETZWERK ARTIKEL 3, Verein für Menschenrechte und Gleichstellung Behinderter e.V.
Koordination der Kampagne für ein gutes Bundesteilhabegesetz

Teilnahmebeitrag: Der Teilnahmebeitrag beträgt 65,- € inklusive Mittagsimbiss/Getränke. Assistenzpersonen sind frei.

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt online über www.nitsa-ev.de/fachtagung.

Anmeldeschluss ist der 8. Mai 2015.

Rücktritt: NITSA e.V. behält sich Programmänderungen vor. Nach der Anmeldung ist ein kostenfreier Rücktritt nur möglich, wenn die schriftliche Abmeldung bis zu vier Wochen vor Tagungsbeginn erfolgt. Bei Rücktritt bis zu einer Woche vor der Tagung sind 50%, danach sind 80% des Tagungsbeitrags zu entrichten. Erfolgt keine schriftliche Abmeldung, sind die vollen Tagungskosten zu entrichten.

Dokumentation: Die Dokumentation der Beiträge erfolgt zeitnah auf der Website des Netzwerks für Inklusion, Teilhabe, Selbstbestimmung und Assistenz unter: www.nitsa-ev.de.



Die Fachtagung wird durch Aktion Mensch gefördert.